

Wien, am 15. April 2004

Erste Bank: Akquisition von weiteren 10% an der Slovenská sporitelna finalisiert

Die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG finalisiert den Kauf von weiteren 10% der Aktien an der Slovenská sporitelna vom slowakischen Fond für Nationaleigentum. Heute, 15. April 2004, wurde der Vertrag über den Aktienkauf unterschrieben und der Gesamtkaufpreis von EUR 72 Mio (rd. SKK 2,9 Mrd¹) bezahlt. Der endgültige Abschluss der Transaktion und der damit zusammenhängende Aktientransfer wird für den 20. April 2004 erwartet.

Mit dieser Transaktion erhöht die Erste Bank ihren Anteil an der Slovenská sporitelna, a.s von 70,01 % auf 80,01 %.

Die verbleibenden Anteile (19,99 Prozent) an der größten slowakischen Bank befinden sich im Besitz der EBRD. Diese können von der Erste Bank im Rahmen einer Call/Put-Option, die ab 1. Jänner 2005 zu laufen beginnt, erworben werden.

Die Slovenská sporitelna erzielte im Jahr 2003 einen Rekordüberschuss² von SKK 2,7 Mrd (EUR 66,3 Mio³), der das Ergebnis des Vorjahres um 122 % übertraf.

¹ EUR/SKK 40,496

² Entsprechend dem Einzelabschluss der Slovenská sporitelna vor dessen Konsolidierung in die G&V der Erste Bank-Gruppe.

³ EUR/SKK vom 31.12.2003 - interner Umrechnungskurs der Erste Bank Gruppe.

Rückfragen an:

Erste Bank, Investor Relations

1010 Wien, Graben 21, Telefax: 0043 (0)5 0100 DW 13112

Gabriele Werzer, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 11286, E-Mail: gabriele.werzer@erstebank.at

Thomas Schmee, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 17326, E-Mail: thomas.schmee@erstebank.at